

**Kamen,  
09. Februar 2017**



## **Beratungsleistungen nach Nr. 3.3 der Förderrichtlinie des Bundes zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Stadt Kamen**

Andreas Spiegel, Geschäftsführer

Stefan Maritzen, Berater

## Führendes Beratungsunternehmen für Breitbandprojekte!

- ✓ Machbarkeitsstudien
- ✓ Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalysen
- ✓ FTTC-/FTTB-/ FTTH- und Leerrohrkonzepte
- ✓ Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Betreibermodelle
- ✓ NGA-Potenzialanalysen

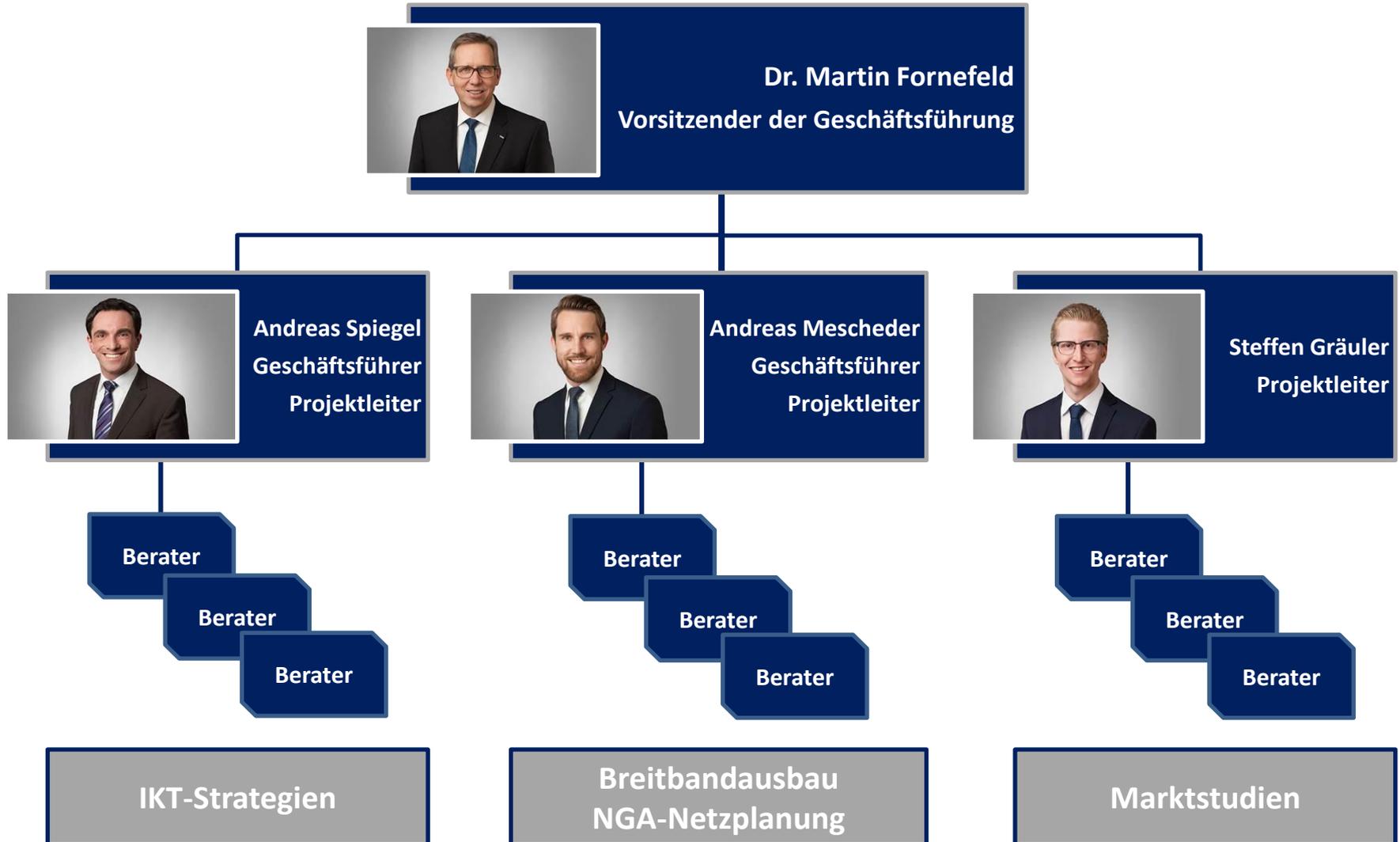
## Referenzen

### Machbarkeitsstudien:

- Kreise Coesfeld, Gütersloh, Paderborn, Höxter, Lippe, Herford, Unna, Viersen, Städte Neuss, Hückeswagen, Gemeinde Stemwede (NRW)
- Landkreise Grafschaft Bentheim, Verden, Wolfenbüttel (Niedersachsen)
- Landkreise Südpfalz, Bitburg-Prüm, Vulkaneifel, Rhein-Lahn-Kreis (Rheinland-Pfalz)
- Landkreis Göppingen, Stadt Mannheim (Baden-Württemberg)
- Landkreise Eichsfeld, Nordhausen, Kyffhäuser, Saalfeld-Rudolstadt (Thüringen)
- Länder Brandenburg, Sachsen, Thüringen, NRW, RLP



# Die MICUS Strategieberatung GmbH umfasst drei Kernbereiche: IKT-Strategien, Breitbandausbau, Marktstudien



- **Netzplanung:**
  - Backbones
  - FTTC- und FTTB-Netze
  - Funkanbindungen
- **Förderung:**
  - Analyse verfügbarer Mittel
  - Prüfen der Voraussetzungen
  - Vorbereitung und Auswertung von Markterkundungen
  - Vorbereitung von Ausschreibungen und Angebotsbewertung
  - Vorbereiten und Stellen von Förderanträge
- **Finanzierung:**
  - Kenntnis der verfügbaren Kredit- und Bürgschaftsprogramme
  - enger Kontakt zu Banken und Investoren
- **Betreuung und Entwicklung von Betreibermodellen**
  - GmbHs
  - Zweckverbände
  - Genossenschaftsmodell in Pilotprojekten mit dem RWGV

## Studienergebnisse

- Berechnung der Ausbaurkosten auf Basis der Hauskoordinaten auf Kreisebene
- Bewertung aktueller Bandbreitenbedarfe
- Überbauverzicht bei vorhandener leistungsfähiger Infrastruktur
- Fokussierung auf Innenräume, Abdeckung > 95 % der Haushalte
- Definition von Handlungsempfehlungen, Darstellung einer zukünftigen Förderkulisse



Nachhaltiger NGA-Netzausbau  
als Chance für Nordrhein-Westfalen

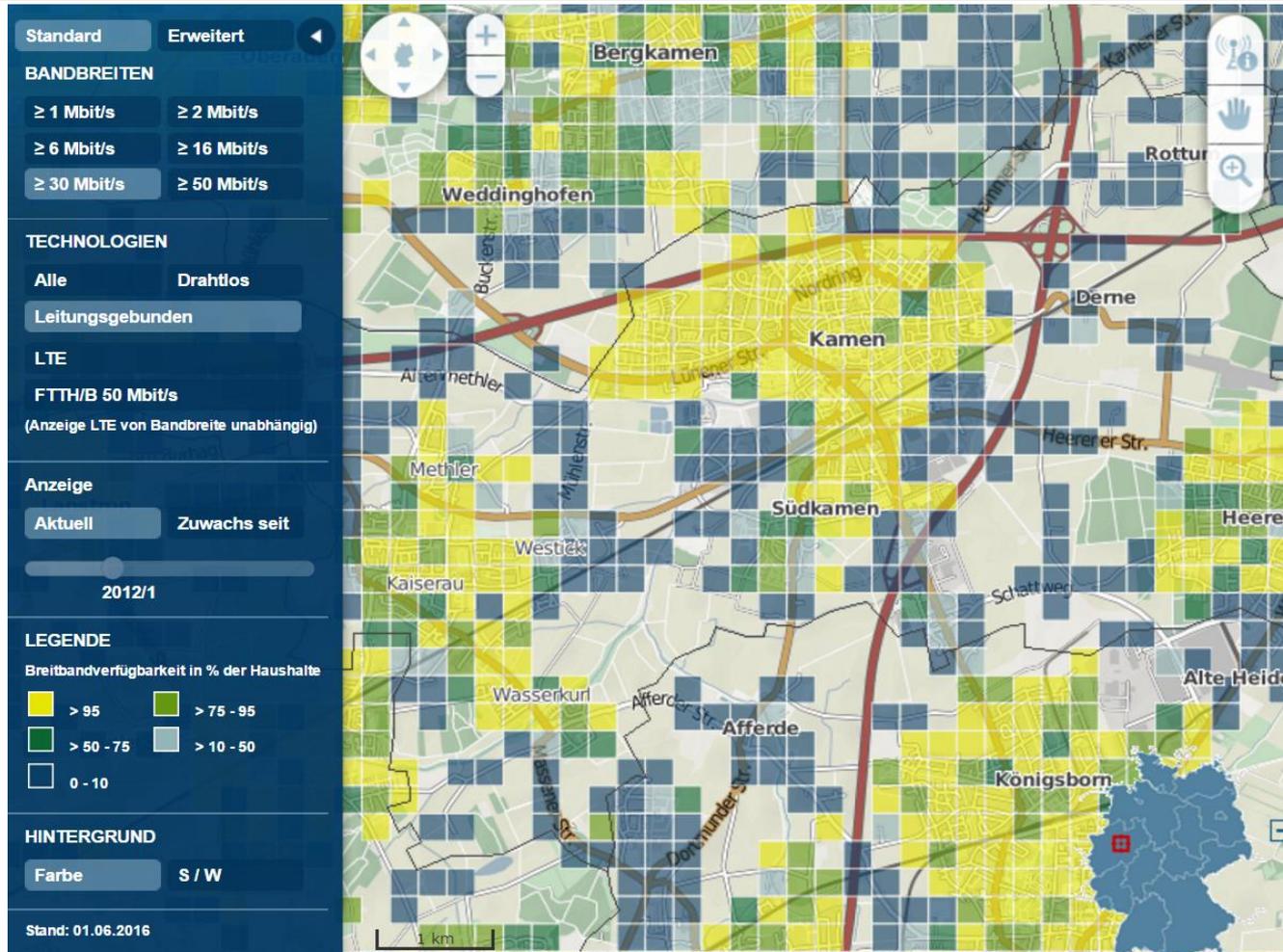
Dr. Martin Fornefeld  
Prof. Dr. Stephan Breide  
Prof. Dr. Bernd Holznagel, LL.M.

# Ausgangslage

- Das Projekt soll unter Berücksichtigung der Anforderungen aus der NGA-Förderrichtlinie des Bundes durchgeführt werden
- Zunächst ist der Nachweis zu erbringen, dass es im Kommunalgebiet keine zuverlässige Versorgung mit Bandbreiten von mindestens 30 Mbit/s im Download gibt
- Auf Basis der Datenerhebung werden Ausbaugebiete gebildet und verschiedene Breitbandausbauvarianten geplant
- Darauf aufbauend wird eine FTTB-Strukturplanung durchgeführt
- Die Strukturplanung liefert die Grundlage für die anschließende Kostenberechnung im Rahmen eines Wirtschaftlichkeitslücken- oder Betreibermodells
- Für die Antragstellung wird geprüft, ob ein einzelner Förderantrag der Stadt Kamen oder ein gemeinsamer Antrag mit den Kommunen Bergkamen und Bönen erfolgversprechender ist

**Im Ergebnis werden Förderanträge im Rahmen der NGA-Förderrichtlinie gestellt sowie die darauf folgenden Ausschreibungen durch MICUS begleitet**

# Die Ausgangslage zeigt, dass bisher lediglich die Stadtteile Kamen, Metheler und Heeren-Werve flächendeckend mit 30 Mbit/s ausgebaut sind



**Doch insbesondere die Randbereiche dieser Stadtteile sowie Rottum und Derne verfügen über keine flächendeckende Breitbandversorgung (< 10%)**

- Das Markterkundungsverfahren fordert die Breitbandversorger auf, verbindliche Angaben zur vorhandenen Breitband-Infrastruktur zu machen
- Zusätzlich sind Angaben zu Investitionen in Next Generation (NGA)-Breitbandnetze innerhalb der nächsten 3 Jahre zu tätigen
- Identifikation von versorgten und unterversorgten Gebieten mit unterschiedlichen Bandbreiten

**Die Analyse der Daten spiegelt den aktuellen und zukünftigen Versorgungsstand wider und deckt weiße NGA-Flecken eindeutig auf**

### Stadt Kamen - weiße Flecken



#### Legende

-  weiße Flecken
-  Stadtgrenze Kamen

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N  
Projektion: Transverse Mercator  
Datum: ETRS 1989  
Hintergrundkarte: © OpenStreetMap (and) contributors, CC-BY-SA

31. Januar 2017

# Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

### **Wirtschaftlichkeitslückenmodell**

- Hier errichtet ein im Rahmen einer Ausschreibung auszuwählender Betreiber das Netz und bietet Endkundenprodukte an.
- Die Wirtschaftlichkeitslücke errechnet sich als Differenz zwischen Investitions- und Betriebskosten und den erzielten Einnahmen bei einem Betrachtungszeitraum von 7 Jahren.
- Wirtschaftlichkeitslücke: etwa 3,9 Mio. €

### **Betreibermodell**

- Hier errichtet die Kommune das Netz und verpachtet dieses an einen Netzbetreiber.
- Die Deckungslücke errechnet sich als Differenz zwischen den Investitionskosten und den Pachteinahmen bei einem Betrachtungszeitraum von 20 Jahren.
- Deckungslücke: etwa 3,4 Mio. €

Betreibermodelle bieten sich in der Regel dort an, wo Kommunen bereits über eine Infrastrukturgesellschaft verfügen. Diese kann die administrativen Aufgaben der Abwicklung des Förderantrags für die Kommune übernehmen.

- Antragstellung im Rahmen des Bundesförderprogramms: 50% der Deckungslücke werden vom Bund getragen, 40% vom Land, 10% von der Kommune.
- Der Eigenanteil der Kommunen entfällt bei Haushaltsicherungskommunen.
- Ein gemeinsamer Antrag mit Bergkamen und Bönen ist aufgrund des zu erwartenden Scoring-Wertes erfolgversprechender als ein Einzelantrag.
- Es muss eine Kooperationsvereinbarung zwischen den beteiligten Kommunen geschlossen werden, da nur eine Kommune als Antragsteller fungieren kann.
- Es muss ein Haushaltsbeschluss über die Förderung erfolgen.
- MICUS bereitet die Antragstellung inkl. aller notwendigen Unterlagen fristgerecht bis zum 28.02.2017 vor.



Pragmatisch, strategisch, erfolgreich:

## Maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Breitbandfragen

- » Beratung bei Bundes- und Landesförderung
- » Planung von Breitbandnetzen
- » NGA-Erschließungskonzepte für Gewerbegebiete

Andreas Spiegel  
[spiegel@micus-duesseldorf.de](mailto:spiegel@micus-duesseldorf.de)

Stefan Maritzen  
[maritzen@micus-duesseldorf.de](mailto:maritzen@micus-duesseldorf.de)



Besuchen Sie unsere neue Website:  
[micus-duesseldorf.de](http://micus-duesseldorf.de)

**micus**  
Strategieberatung GmbH

Taubenstr. 22 • 40479 Düsseldorf  
Tel. +49 (211) 49769 111  
[info@micus-duesseldorf.de](mailto:info@micus-duesseldorf.de)